

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/1338f276-d507-3ee3-ad1c-b07f02a37d45>

#### Bibliografie

<b>Titel</b>	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)
<b>Amtliche Abkürzung</b>	OWiG
<b>Normtyp</b>	Gesetz
<b>Normgeber</b>	Bund
<b>Gliederungs-Nr.</b>	454-1

## § 105 OWiG - Kostenentscheidung

(1) Im Verfahren der Verwaltungsbehörde gelten [§ 464 Abs. 1](#) und [2](#), [§ 464a](#), [§ 464c](#), soweit die Kosten für Gebärdensprachdolmetscher betroffen sind, die [§§ 464d](#), [465](#), [466](#), [467a Abs. 1](#) und [2](#), [§ 469 Abs. 1](#) und [2](#) sowie die [§§ 470](#), [472b](#) und [473 Abs. 7 der Strafprozessordnung](#) sinngemäß, im Verfahren gegen Jugendliche und Heranwachsende ferner § 74 des Jugendgerichtsgesetzes.

(2) Die notwendigen Auslagen, die nach Absatz 1 in Verbindung mit [§ 465 Abs. 2](#), [§ 467a Abs. 1](#) und [2](#) sowie den [§§ 470](#) und [472b der Strafprozessordnung](#) die Staatskasse zu tragen hat, werden, soweit das Gesetz nichts anderes bestimmt, der Bundeskasse auferlegt, wenn eine Verwaltungsbehörde des Bundes das Verfahren durchführt, sonst der Landeskasse.

